



Praxisbegleitung

Seminar für betriebliche Interessenvertreter*innen
mit Leitungsfunktionen

2026/2027



Inhalt

Aktuelle Situation für betriebliche Interessenvertretungen.....	3
Zielgruppe und Teilnehmerzahl	4
Kernelemente der Praxisbegleitung	4
Ziele und Inhalte	4
Zum Vorgehen	5
Leitung.....	5
Kooperation zwischen relations und ver.di NRW	5
Leistungen	5
Zeitungsfang und Struktur.....	7
Termine:.....	7
Freistellung, Kosten und Zertifikat.....	7
Ansprechpartner und Anmeldung	7
Anmeldeformular	9



Aktuelle Situation für betriebliche Interessenvertretungen

Angesichts der vielen schnellen und komplexen Veränderungsprozesse in den Unternehmen sind betriebliche Interessenvertretungen in besonderer Weise gefordert. Sie sind mit tiefgreifenden strukturellen, kulturellen und personellen Veränderungen in Organisationen befasst. Die anspruchsvolle Arbeit verlangt in den eigenen Gremien ein zielorientiertes, effizientes und teamorientiertes Arbeiten.

Die Interessenvertretung muss sicherstellen, dass die Mitbestimmungsarbeit effizient und kollegial verläuft und muss Veränderungsprozesse hinsichtlich ihrer Zukunftsfähigkeit bewerten und Strategien im Sinne der Beschäftigten ableiten.

Hierfür bieten die Mitbestimmungsrechte des BetrVG das Gerüst. In den nicht seltenen Fällen, in denen kein Mitbestimmungsrecht greift und der Betriebsrat sich auf die Grundsätze der vertrauensvollen Zusammenarbeit und die Verpflichtung zu ernsthaften Verhandlungen (§§ 2, 74 BetrVG) stützen muss, ist diese Aufgabe noch herausfordernder.

Hierfür sind gute Kenntnisse des BetrVG, Führungskompetenz und Know-how im Bereich der Organisations- und Personalentwicklung wichtig.

Zu den Leitungsaufgaben gehört insbesondere:

- Strategien und Konzepte hinsichtlich ihrer Zukunftsfähigkeit bewerten
- Eigene Positionen entwickeln
- Vorgehensweisen unter Berücksichtigung der Mitbestimmungsrechte oder der allgemeinen betriebsverfassungsrechtlichen Grundsätze ableiten
- die Arbeit ziel- und teamorientiert zu gestalten. Unter Einsatz von Kompetenzen auf dem Gebiet der Organisationsentwicklung, des Change-Managements und der Kommunikation ist zu entscheiden, ob auf Seiten der Arbeitnehmerschaft der Betriebsrat selbst, ein Ausschuss (§§ 27, 28 BetrVG) oder eine Arbeitsgruppe (§ 28 a BetrVG) maßgeblich handeln soll
- Beteiligungsprozesse in der Belegschaft (Sprechstunde § 39 BetrVG, Betriebs- oder Abteilungsversammlung §§ 42 ff. BetrVG, Beschwerde §§ 84, 85 BetrVG), in Gremien (Beschlussfassung im Betriebsrat § 33 BetrVG, Befassung und Zuständigkeitsabgrenzung mit GBR oder KBR §§ 50, 58 BetrVG) und anderen Akteuren (Gewerkschaft, § 31 BetrVG, JAV und Vertretung der schwer behinderten Menschen, § 32 BetrVG) zu organisieren, d.h. zu informieren, zu kommunizieren und zu vernetzen
- Raum zu schaffen für die Reflexion der persönlichen Standortbestimmung
- Die Vereinbarungen mit der Geschäftsleitung wirksam zu vertreten und dabei die



Grundsätze der vertrauensvollen Zusammenarbeit und der Verhandlungen mit dem ernsthaften Willen zur Einigung zu beachten sowie von der Geschäftsführung einzufordern

Zielgruppe und Teilnehmerzahl

Wir richten uns mit unserem Angebot insbesondere an Vorsitzende, Stellvertretende, Interessenvertretende mit besonderen Leitungsaufgaben sowie Betriebsrats- und Personalratsmitglieder, die sich für Leitungsfunktionen qualifizieren wollen.

Teilnehmeranzahl: ab 8 bis max. 12 Teilnehmende

Kernelemente der Praxisbegleitung

- kontinuierliche Fortbildung in einer stabilen Gruppe
- Diagnose des eigenen Führungsbereiches und Bearbeitung eines Führungsthemas, zu dem regelmäßig die kollegiale Beratung stattfindet
- Online-Feedback zur gezielten Reflexion von Selbst- und Fremdeinschätzung, mit individuellem Auswertungsgespräch
- theoretische Vermittlung von Wissen zu Führung und Organisationsentwicklung im Betriebs- und Personalratsgremium
- praktisches Lernen im Prozess
- Umsetzung im Gremium während der Praxisbegleitung

Ziele und Inhalte

Der Rahmen der Praxisbegleitung für betriebliche Interessenvertretungen besteht aus vier Eckpfeilern:

1. Die Leitungskompetenz weiter entwickeln: z.B. Gruppenprozesse und Umgang mit Konflikten und Störungen auf der Grundlage der betriebsverfassungsrechtlichen Organisation und Zuständigkeitsabgrenzung bearbeiten
2. Das Wissen über Organisation- und Personalentwicklung vertiefen und mit der Struktur der Arbeit des Betriebs- oder Personalrats verknüpfen: z. B. Methoden für Beteiligungsorientierung und Projektarbeit kennenlernen und in die Beschlussfassung des Betriebsrats (§§ 33, 35 BetrVG) integrieren; Vorgehensweisen und Herausforderungen beim Change-Management beurteilen können und mit den Verhandlungen mit dem Arbeitgeber und gegebenenfalls auch in der Einigungsstelle verbinden



3. Die eigene Beratungskompetenz erweitern: z.B. Beratung und Entwicklungsförderung von anderen Betriebsrats- oder Personalratsmitgliedern und damit die Handlungs- und Beschlussfähigkeit des Gremiums befördern
4. Kommunikation als Ressource nutzen, die Regelungen im BetrVG zur Zusammenarbeit im Betrieb (Sprechstunde, Betriebsversammlung, Recht zur schriftlichen Information der Belegschaft) kennenlernen und damit die Kommunikation aktiv gestalten und einen konstruktiven Dialog mit der Belegschaft zu den verschiedenen Positionen in Veränderungsprozessen herstellen

Zum Vorgehen

- Die Themen der Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt
- Inhalte und Methoden werden anhand der konkreten betrieblichen Fragestellungen bearbeitet und angewendet
- Im Verlauf der Fortbildung wird jeweils ein eigenes Projekt vorangetrieben
- Seminarblöcke dienen der Wissensvermittlung, Planung und Reflexion

Leitung

Die Praxisbegleitung wird von der Beraterin Nicola Seggewies und dem Berater Robert Spitz geleitet.

Kooperation zwischen relations und ver.di NRW

Die Praxisbegleitung wird in Kooperation zwischen relations und ver.di NRW angeboten, wobei die Erfahrungen in der Schulung von Führungskräften und der Fachberatung von Interessenvertretungen miteinander verzahnt werden.

Leistungen

- Fortbildung in 5 Modulen zu den zentralen Themen der Organisationsentwicklung
- Unterstützung der konkreten Umsetzung (methodisch, inhaltlich und persönlich)
- Online-Feedback zur gezielten Reflexion von Selbst- und Fremdeinschätzung, mit individuellem Auswertungsgespräch



- Vermittlung der Methoden kollegialer Beratung
- kontinuierliche Beratung zum eigenen Führungsprojekt
- Protokoll zu jedem Treffen
- Praxisreader
- Unterbringung und Verpflegung in Hotels /oder Seminarhäusern



Zeitungsumfang und Struktur

- Beginn ist am 08. bis 10. Juli 2026
- Fortbildung in 5 Modulen von insgesamt 14 Tagen im Zeitraum von Juli 2026 bis April 2027
- Workshops im Abstand von ca. 2 bis 3 Monaten
- Zusätzlich Supervision mit kollegialer Beratung und Coaching

Termine:

Modul 1:	8. bis 10. Juli 2026
Modul 2:	24. bis 25. September 2026
Modul 3:	16.-18. Dezember 2026
Modul 4:	24.-26. Februar 2027
Modul 5:	19.-21. April 2027

Freistellung, Kosten und Zertifikat

Eine Anmeldung ist nur für alle Module möglich.

Für den genannten Personenkreis sind die in diesen Seminaren vermittelten Kenntnisse gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG erforderlich.

Der Arbeitgeber trägt die Kosten der Schulung gem. § 37 Abs. 6 i.V.m. § 42 Abs. 5 LPVG NW § 46 Abs. 6 BPersVG § 19 Abs. 3 MAV.

Die Teilnahmegebühr beträgt **6.975 €** zzgl. der gesetzlichen MwSt. (derzeit 19%). Die Abrechnung findet zum ersten Modul statt.

Die Tagungs- und Übernachtungskosten werden zusätzlich, jeweils nach der Durchführung eines Moduls, abgerechnet. (ca. 550€ pro Modul, die tatsächlichen Kosten werden in Rechnung gestellt)

Das Abschlusszertifikat erhält, wer an mindestens 10 der 14 Fortbildungstage teilgenommen hat. Für Teilnahmen an weniger als 10 Tagen werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.

Ansprechpartner und Anmeldung

Dozenten:

Robert Spitz:
Tel. 0172 - 8707854
E-Mail: robert.spitz@iak.de

Nicola Seggewies:
Tel. 0170 – 1476756
E-Mail: nicola.seggewies@orka-web.de



ver.di

Thorsten Waschulewski:

thorsten.waschulewski@verdi.de

Anmeldungen an:

relations GmbH

info@relations-hamburg.de

Tel. 040 36099680



Anmeldeformular

info@relations-hamburg.de

zum Kurs: Praxisbegleitung für betriebliche Interessenvertretungen

Kursdauer: vom Juli 2026 bis April 2027

Teilnehmer/in

Vorname/Nachname _____

E-Mail geschäftlich _____

Telefon _____

Beruf/Funktion _____

Unternehmen _____

Anschrift (Rechnungsadresse) _____

PLZ und Ort _____

ggf. Anzugebene Bestellnummer _____

E-Mail für Rechnungsempfang _____

Die Kostenübernahme durch den Arbeitgeber für die gesamte Maßnahme ist zugesagt:

JA ☐ NEIN ☐

Datum, Unterschrift des Teilnehmenden



Hiermit bestätigen wir die Übernahme der Kosten für die „Praxisbegleitung für betriebliche Interessenvertretungen“ Modul 1 - 5. Die Kosten für die Fortbildung betragen je Teilnehmenden **6.975,- €** zuzüglich der Tagungs- und Übernachtungskosten, sowie zzgl. der gesetzlichen MwSt. (derzeit 19%).

Anmeldemodalitäten:

Der Anmeldezeitraum endet sechs Wochen vor Kursbeginn. relations behält sich vor, den Kurs bis vier Wochen vor Beginn im Falle einer nicht ausreichenden Teilnehmerzahl abzusagen.

Zahlungsbedingungen:

Die Rechnungsstellung erfolgt einzeln nach jedem durchgeführten Modul.

Abmeldung des gesamten Kurses:

Bei Abmeldung bis sieben Wochen vor Kursbeginn wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 300,-- (zuzüglich 19% MwSt.) erhoben.

Bei Abmeldung innerhalb der letzten sechs bis drei Wochen vor Kursbeginn müssen wir 50%, bei Abmeldung weniger als drei Wochen vor Kursbeginn 90% der gesamten Kurskosten einbehalten, falls wir den Platz nicht mehr besetzen können.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Datum, Unterschrift und Stempel des Arbeitgebers